

Pressemitteilung

Geopolitik, Inflation, Energiekrise und die neuen Regeln für das Investieren

Online-Veranstaltung der Sparkasse Saarbrücken

Zahlreiche negative Nachrichten wie Inflation, steigende Zinsen, Energieknappheit, Rezession und der brutale Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine – um nur einige zu nennen, stehen derzeit im Focus der Öffentlichkeit. Viele Menschen sind in Sorge, wie geht es weiter in diesem Jahr, welche Auswirkungen der nicht enden wollende Krieg in der Ukraine auf die Kapitalmärkte haben könnte und welche Folgen vor allem für die eigenen Wertpapieranlagen zu vergegenwärtigen sind.

Als regionales Kreditinstitut nimmt die Sparkasse Saarbrücken diese Sorgen sehr ernst. Deshalb scheint das Wichtigste jetzt, bei den Anlageentscheidungen besonnen zu bleiben und gut über die derzeitige Situation am Finanzmarkt informiert zu sein. Vor diesem Hintergrund ist der Entschluss gereift, die Kundinnen und Kunden der Sparkasse Saarbrücken, aber auch alle anderen Interessierten zu einer hybriden Informationsveranstaltung einzuladen.

Dazu wurde mit Dr. Ulrich Kater, von den Medien oft gefragter Chefvolkswirt der DekaBank, dem Wertpapierhaus der deutschen Sparkassen-Finanzgruppe, ein ausgewiesener Experte um eine Einschätzung der aktuellen Lage gebeten. Der Frankfurter Ökonom war von 1995 bis 1999 im Stab der „fünf Wirtschaftsweisen“ für die Themen Geldpolitik und Kapitalmarkt verantwortlich. Seit 1999 ist der promovierte Volkswirt bei der DekaBank, seit 2004 dort als Chefvolkswirt im Amt sowie seit 2006 Vorsitzender des Beirates für Wirtschaftsfragen im Verband Öffentlicher Banken.

Seine Markenzeichen sind Meinungsstärke, klare Worte und bildhafte Sprache. Absolut authentisch und immer umfassend analytisch denkend, ist er einer der gesuchtesten Ansprechpartner auf dem Gebiet der Kapitalmarktanalyse. Was Dr. Ulrich Kater eloquent und vor allen Dingen auch für Laien verständlich in seinem Vortrag über „Geopolitik, Inflation, Energiekrise und die neuen Regeln für das Investieren“ präsentierte, brachte viele zum Nachdenken. Nicht nur Corona und der Ukrainekrieg allein seien für die hohe Inflation verantwortlich. Hinzu komme, „dass China noch nicht zugeben kann, dass die Null-CovidStrategie falsch war.“ Die Weltwirtschaft werde sich ändern und die Globalisierung wohl einer Regionalisierung weichen.

Auch für die Experten sei der unerwartete Konflikt in Osteuropa „fremd“. Die Marktwirtschaft werde sich jedoch anpassen müssen. Da Russland aktuell zwölf Prozent aller Rohstoffe für die Welt bereitstelle, sei die Entwicklung einer neuen Infrastruktur bei uns unumgänglich, werde aber noch ein bis zwei Jahre dauern. Die Inflation sieht der Autor zahlreicher Veröffentlichungen zur Geld- und Währungspolitik im Herbst wieder sinken, „wenn sich der



Pressereferent
Dirk Dumont

Neumarkt 17
66117 Saarbrücken
Telefon: 0681 – 504 20274
E-Mail: dirk.dumont@sk-sb.de
Internet: www.spk-sb.de

Saarbrücken, 09.02.2023

Auftakt zu einer spannenden Abendveranstaltung in der Sparkasse (v.l.): Boris Christmann, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Saarbrücken, Deka-Chefvolkswirt Dr. Ulrich Kater, Helge Heyd, Vorstand der Sparkasse Saarbrücken, und Horst Erbel, Abteilungsdirektor des Sparkasse Saarbrücken